



Kreis Cuxhaven

Ausschreibung Futsal Turnier Halle Frauen 2017/2018

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt.

2. Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet für alle Mannschaften mit dem Mannschaftsbetreuer, dem Mannschaftsführer, den Schiedsrichtern und der Hallenleitung 30 Minuten vor dem ersten Spiel statt.

3. Vereine/Mannschaft/Spielerin

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielerinnen einschließlich Torhüter, von denen sich vier (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen. Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung spätestens bei der Technischen Besprechung durch einen ausgefüllten Spielbericht mitgeteilt werden. Der Spielbericht ist vor der Anreise auszufüllen und ist vor der technischen Besprechung unterschrieben an die Hallenleitung mit den dazugehörigen Spielerpässen abzugeben.

Teilnahmeberechtigt sind Vereine des NFV und Spieler, die eine Spielerlaubnis für den teilnehmenden Verein besitzen. Es dürfen zudem Spieler eingesetzt werden, die eine Zweitspielberechtigung für die Feldserie besitzen.

Reine FUTSAL-Vereine mit Spielerpässen FUTSAL werden zugelassen. Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen gültigen Spielerpass legitimieren. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Schiedsrichter. Ein Turnierspieltag wird wie ein Pflichtspiel gewertet.

4. Spieldauer / Tore

Die Spielzeit beträgt 10 Minuten. Die letzte Minute wird als Netto-Spielzeit gespielt und ohne Timeout.

Gespielt wird auf Hallentore

5. kumulierte Fouls

Ab dem sechsten kumulierten Foul gibt es einen Strafstoß ab der 10 Meter Marke.



Kreis Cuxhaven

Ausschreibung Futsal Turnier Halle Frauen 2017/2018

6. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann eine Spielerin verwarnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einer Spielerin ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils eine Spielerin nach Eintreten des vorgenannten Tatbestands bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3).

Bei einer Gelb/Roten Karte ist die bestrafte Spielerin automatisch für das nächste Turnierspiel gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet der Spielausschuss nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre, oder es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz/Sportgericht.

7. Turnierleitung

Der NFV Kreis Cuxhaven stellt die jeweilige Turnierleitung, die für die Durchführung des Turniers und für die Hallenaufsicht verantwortlich sind. Ebenso ist die Turnierleitung für Zeitnahme zuständig.

Weiterhin besteht für die Hallenaufsichten eine Weisungsbefugnis in den jeweiligen Hallen.

Wer trotz Aufforderung den Weisungen nicht nachkommt, kann durch diese aus der Halle verwiesen werden. Die eventuell ausgefallenen Spiele werden als verloren gewertet.

Betreuer und andere Personen, welche vom Innenraum aus lautstarke Anweisungen geben und somit den Spielablauf stören oder sich gegenüber dem Schiedsrichter unsportlich verhalten, werden der Halle verwiesen.

8. Schiedsrichter

Die Ansetzungen der Schiedsrichter erfolgt durch den Schiedsrichterausschuss

Bei den Frauen leiten zwei Schiedsrichter das Spiel.



Kreis Cuxhaven

Ausschreibung Futsal Turnier Halle Frauen 2017/2018

9. Ausstattung der Mannschaften

Bei gleicher Spielkleidung hat im Spielplan die erst genannte Mannschaft Markierungshemden zu tragen. Die Trikots müssen eine durchgehende Nummerierung aufweisen. Die Ergänzungsspieler halten sich in der festgelegten Auswechsellzone auf und sind mit den Markierungshemden zu kennzeichnen. Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds in der vorgesehenen Zone übergeben.

10. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Segeltuchschuhe oder Turnschuhe aus weichem Leder sind gestattet. Alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein.

11. Schäden in den Hallen, Hallenordnung

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten. Auf Wertsachen und Wertgegenstände ist selbst zu achten.

Geestland, den 05.11.2017

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Spielausschuss Kreis Cuxhaven

gez.: Martin Nolting

(komm. Spielausschussvorsitzender)

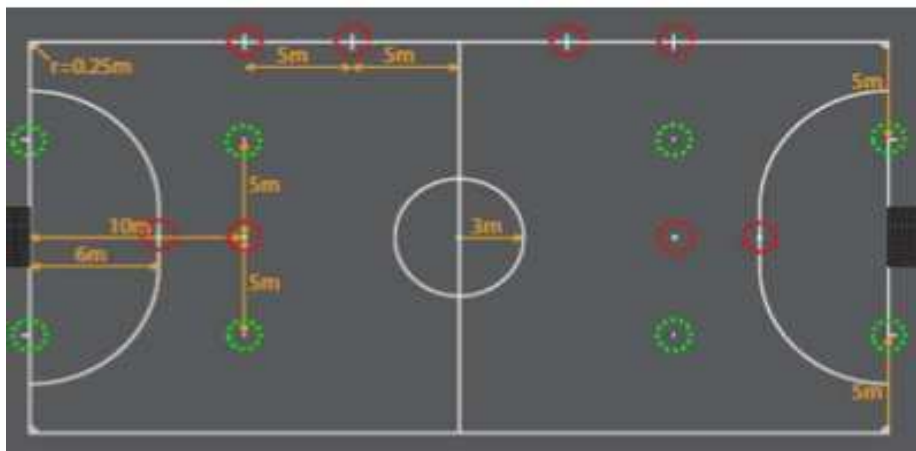
gez.: Reinhard Faust

(Spielleiter)

FUTSAL-Regelwerk

Regel 1: Das Spielfeld

- Strafraum (= Handballstrafraum)
- Jugendtore
- 2 Strafstoßmarken (6 Meter und 10 Meter)
- 2 Auswechszonen (direkt vor den Spielerbänken, 5 Meter breit und jeweils 5 Meter von der Mittellinie entfernt)



Regel 2: Zahl der Spieler

- 1 Torwart, 4 Feldspieler, max. 7 Auswechselspieler (bei Spielbeginn: mind. 3 Spieler inkl. Torwart).
- Unbegrenzte Anzahl von Auswechslungen, ebenso wie Wiedereinwechslung, möglich.
- Auswechslung nur im Bereich der Auswechszone jederzeit möglich.
- Verstoß gegen die Auswechslbestimmungen: Gelbe Karte und indirekter Freistoß für den Gegner



Regel 3: Der Ball

- Spezieller Hallenfußball (reduziertes Sprungverhalten, Umfang 62 - 64 cm (Größe 4, Gewicht 400 - 440g).

Regel 4: Ausrüstung der Spiele

- Hallenfußballschuhe
- Schienbeinschoner sind Pflicht.
- Jede Art von Schmuck ist verboten.
- Torwart unterscheidet sich von Spielern und Schiedsrichtern.

Regel 5: Die Schiedsrichter

- Jedes Spiel wird von zwei Schiedsrichtern geleitet.
- Die Kontrolle der Spielberechtigungen erfolgt durch die Schiedsrichter.
- Rechte und Pflichten wie im Feld-Fußball. Beide Schiedsrichter können Spielstrafen und persönliche Strafen aussprechen.
- Bei Uneinigkeit beider Schiedsrichter ist die Entscheidung des ersten Schiedsrichters ausschlaggebend.

Regel 6: Beginn und Fortsetzung des Spiels

- Mindest-Abstand der Gegenspieler beim Anstoß 3 Meter.
- Aus einem Anstoß kann kein Tor direkt erzielt werden.
- Freistoß für verteidigende Mannschaft im eigenen Strafraum: Ausführung von jedem Punkt im Strafraum erlaubt
- Indirekter Freistoß für angreifende Mannschaft / SR-Ball im Strafraum: auf der Strafraum-Linie.

Regel 7: Der Ball in und aus dem Spiel

- Berührt der Ball die Decke, gibt es einen Ein kick (auf der am nächsten liegenden Seitenlinie).



Kreis Cuxhaven

Regel 8: Wie ein Tor erzielt wird

- Ein Tor kann auch aus der eigenen Spielfeldhälfte erzielt werden.

Regel 9: Abseits

- Es wird ohne Abseits gespielt.

Regel 10: Fouls und unsportliches Betragen

- Direkte Freistöße: Hineingrätschen in den Gegner, Tackling, Rempeln, Treten, Stoßen, Halten, Handspiel, Beinstellen, Anspringen, Schlagen.. Diese Vergehen gelten als kumulierte Fouls. Im Strafraum werden sie mit einem 6-Meter Strafstoß geahndet.
- Indirekte Freistöße: gefährliches Spiel, Unsportlichkeiten, Spielverzögerungen, Wechselfehler, Ballkontrolle durch Torwart länger als 4s in eigener Spielhälfte, sowie erneutes Spielen des Balles durch den Torwart in der eigenen Spielfeldhälfte, bevor dieser von einem Gegenspieler berührt wurde.
- Persönliche Strafen: Gelbe Karte, Gelb/Rote Karte, Rote Karte
- Nach Feldverweis darf sich die Mannschaft in Unterzahl nach zwei Minuten ergänzen, bei Torerfolg des Gegners sofort.

Regel 11: Freistöße

- Es gibt direkte und indirekte Freistöße, wie in Regel 12 beschrieben.
- Mindest-Abstand der Gegenspieler 5 Meter.
- Ausführung innerhalb von 4s, ansonsten indirekter Freistoß für den Gegner.
- Vergehen, die mit direktem Freistoß (bzw. Strafstoß) bestraft werden, sind kumulierte Fouls.



Kreis Cuxhaven

Regel 12: Der Strafstoß

- 7 Meter vom Tor entfernt.
- Mindest-Abstand aller Spieler 5 Meter.
- 4-Sekunden--Regel ist aufgehoben; Gelbe Karte wegen Spielverzögerung.
- Beim Entscheidungsschießen 7 Meter vom Tor entfernt, treten 3 Schützen/Mannschaft an.

Regel 13: Der Eckstoß

- Mindest-Abstand der Gegenspieler 5 Meter.
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden, ansonsten Torabwurf für den Gegner.

Regel 14: Der Einkick

- Der Ball muss auf der Seitenlinie oder max. 25cm dahinter liegen und ruhen bei der Ausführung.
- Der Spieler muss mit beiden Füßen auf oder hinter der Seitenlinie stehen.
- Aus einem Einkick kann kein Tor direkt erzielt werden.
- Mindest-Abstand der Gegenspieler 5 Meter.
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden, ansonsten Einkick für den Gegner.
- Auch dem Torwart ist es erlaubt den Einkick auszuführen.

Regel 15: Der Torabwurf

- Torwart muss Ball aus dem Strafraum heraus abwerfen (Abwurf über Mittellinie ist erlaubt).
- Der Torabwurf ist zwingend vom Torwart und mit der Hand auszuführen.
- Ein Tor kann nicht direkt erzielt werden.
- Ausführung innerhalb von 4 Sekunden, nachdem der Torwart den Ball werfen könnte, ansonsten indirekter Freistoß für den Gegner auf der Strafraumlinie.



Kreis Cuxhaven

Regel 16 Torwartspiel

Wurde der Ball vom Torwart gespielt, darf dieser ihn in seiner eigenen Spielfeldhälfte erst wieder spielen, wenn der Ball vom Gegner berührt wurde.

- Rückpassregel besteht. Diese gilt auch für den Einkick.
- Darf in der eigenen Spielfeldhälfte den Ball nicht länger als 4 Sekunden mit dem Fuß oder der Hand halten/spielen.
- Darf seinen Strafraum jederzeit verlassen.
- Vergehen gegen diese Bestimmungen werden immer mit einem indirekten Freistoß für den Gegner bestraft.
- Der Torwart darf den Ball nach Torabwurf in seiner eigenen Spielfeldhälfte erst wieder spielen, wenn ihn ein Gegenspieler berührt hat.

Spielwertung

Fußballspiele in der Halle werden nach den geltenden Regelungen gewertet.

Schiedsgericht

Für die Entscheidung von Streitfragen ist ein Schiedsgericht von 3 Personen zu bilden. Die Turnierleitung kann auch als Schiedsgericht fungieren. Die Entscheidungen des Schiedsgerichtes sind unanfechtbar. Dies gilt auch für die Wertung der Spiele.

Geestland , den 05.11.2017

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Spielausschuss Kreis Cuxhaven

gez.: Martin Nolting

(komm. Spielausschussvorsitzender)

gez.: Reinhard Faust

(Spielleiter)